

Internet: <https://peter-hug.ch/dieuze>

MainSeite 4.965

Dieuze 113 Wörter, 809 Zeichen

Dieuze (spr. djöhs'), Kantonstadt in Deutsch-Lothringen, Kreis Château-Salins, an der Seille und der Eisenbahn Bendorf-Deutsch-Avrécourt und durch den Salinenkanal (40 km lang) mit der Saar bei Saarlouis verbunden, hat ein sehr altes und bedeutendes Salzwerk, das 19 qkm bedeckt und jährlich 20,000 Ton. Kochsalz liefert, ein große chemische Fabrik (für Sodalas, Schwefelsäure, Alaun etc.), Leimfabrikation, eine Gas- und Wasserleitung und (1880) 2895 meist kath. Einwohner. Das Steinsalzlager wurde bereits im 11. Jahrh. ausgebeutet; seit 1842 befinden sich die Werke im Privatbesitz. Südöstlich bei Dieuze liegt auf einer Halbinsel im Linder Weiher die Gemeinde Tarquimpol, an der Stelle der alten Römerstadt Decem Pagi, von der noch zahlreiche Altertümer gefunden werden.

Ende **Dieuze**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;4. Band, Seite 965 im Internet seit 2005; Text geprüft am 7.5.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 26.10.2020 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/04_0966?Typ=PDF

Ende eLexikon.